

Auszug aus dem FIS

Ortsteil: Traunstein

E-1-89-155-3

Ensemble Karl-Theodor-Platz. Das Ensemble umfasst den engeren Bereich der ab 1618/19 unter Herzog Maximilian I. angelegten Saline, die sich über knapp drei Jahrhunderte zum industriellen Großbetrieb entwickelt hat und deren bauliche Überlieferung heute zwar stark reduziert ist, aber noch immer wesentliche, bis in die Gründungsphase zurückreichende Elemente und Zusammenhänge dokumentiert.

Der historische Salinenbezirk besaß von 1619 bis 1914 als Hofmark Au einen eigenen, von der Stadt unabhängigen Rechtsstatus und hatte mit seinen sog. Holzfeldern, den Lagerplätzen für das aus den Salinenwäldern auf der Traun und ihren Nebenflüssen getriftete Brennholz, noch am Ende des 18. Jh. eine wesentlich größere Ausdehnung als die kaum über die mittelalterliche Bebauung hinausgewachsene Stadt. Die historisch-funktionell zur Saline gehörigen Flächen, die sich nach Süden und Osten erstreckten, sind als solche wegen der jüngeren städtebaulichen Entwicklung allerdings kaum mehr erkennbar und deshalb nicht in das Ensemble einbezogen.

Mit dem durch Hans Reiffenstuel und seinen Sohn Simon entwickelten Röhrensystem zur Heranführung der Sole von Reichenhall nach Traunstein war die Voraussetzung für diesen zweiten Salinenstandort geschaffen. Zwischen den Ufern der Traun und dem Hochplateau der Altstadt entstand ab 1619 in der Flur Au die planvoll angelegte Saline mit vier Sudhäusern, vier zugeordneten Härt- oder Pfieselhäusern zum Trocknen des Salzes und mit Arbeiterwohnungen in den darüberliegenden Wohnstöcken, der Salinenkapelle St. Rupertus und Maximilian sowie weiteren Funktions- und Wohngebäuden. In einer Modernisierungsphase unter Kurfürst Karl-Theodor wurde 1785-87 das nach ihm benannte neue Sudhaus errichtet, das die Produktion in einem kreuzförmig angelegten Vierflügelbau zusammenfasste und die vier nicht mehr zeitgemäßen Sudhäuser aus der Anfangszeit der Saline ersetzte. Die im 19. Jh. von dem Karl-Theodor-Sudhaus dominierte Salinenanlage erfuhr 1870 mit dem Bau eines fünften Sudhauses, der sog. Fünferpfanne (Salinenstraße 23), eine nochmalige Erweiterung, und die Produktion erreichte bald darauf ihren höchsten Stand. Im Jahr 1910 fiel in der Diskussion um eine Konzentration der bayerischen Salzproduktion der Beschluss zur Auflassung des Standorts Traunstein. Nach Einstellung des Sudbetriebs (1912) gingen die Salinengebäude im Zuge der Eingemeindung der Salinenhofmark Au am 1.1.1914 größtenteils an die Stadt Traunstein über. Das funktionslos gewordene Karl-Theodor-Sudhaus, das sich zentral auf dem ehem. Hofanger erhob, wurde im Jahr 1924 abgebrochen. Die somit von Westen her wieder frei sichtbare Salinenkapelle bildet heute den Mittelpunkt des Ensembles; der wohl auf Pläne von Isaak Pader zurückgehende und von Stadtmaurermeister Wolf König 1630/31 ausgeführte Nagelfluh-Quaderbau verkörpert innerhalb der frühbarocken Sakralbaukunst in Bayern einen höchst eigentümlichen Typ. Südlich ordnen sich - beide in gleicher Achse liegend - der Alberti-Ferdinandi- und der Maximiliani-Wilhemi-Stock der Kapelle zu, zwei mächtige, zwei- bzw. dreigeschossige Gruppenbauten mit

Flachsatteldächern (Karl-Theodor-Platz 2/3/4 und 6/7/8), im frühen 17. Jh. als Werks- und Wohngebäude errichtet und - was deren Wohnstöcke betrifft - in dieser Tradition noch heute genutzt. Ihnen entsprechend dehnt sich auf der Nordseite der sog. Marienstock aus, eine einheitliche Häuserzeile mit Mansarddach, um 1630 errichtet als symmetrisch in Herbergen für Salinenarbeiter aufgeteilter Wohnstock und 1926 um einen leicht abgewinkelten Trakt nach Westen erweitert (Karl-Theodor-Platz 20-27).

Im Osten bildete, begleitet von kleineren Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, der große, wohl schon in der 1. Hälfte des 17. Jh. entstandene Baukörper des neuen Härthauses die Begrenzung. Es ist 1993 bei einem Brand beschädigt und um 1995 durch einen maßstäblich unpassenden Mietshausbau (Reiffenstuelstraße 1/3/5) ersetzt worden. Im Süden, nahe den ehem. Triftanlagen, befindet sich der 1864 entstandene Trakt des späteren Baumagazins (Salinenstraße 10/12/14). An der Westseite des ehem. Hofangers, die z. T. durch neuere Bebauung besetzt ist, veranschaulichen insbesondere der spätbarocke Bau des sog. Beamtenstocks (Triftweg 4/6) und ein ehem. Herbergshaus am Triftweg (Nr. 8/10/12) den historischen Charakter des Ensembles. Neben dem erwähnten, formal belanglosen Nachfolgebau des Härthauses an der Reiffenstuelstraße muss auch der Mietshausbau Salinenstraße 8/8a als Störung des Ensembles bezeichnet werden. Zu bedauern ist auch die Auflassung des ehem. Hofangerkanals und des Aubachs, der den Anger querte, sowie die Nutzung der großen Freifläche vor der Salinenkapelle als Kfz-Parkplatz. **in die Denkmalliste eingetragen**

E-1-89-155-1

Ensemble Kreuzung Crailsheim- und Herzog-Friedrich-Straße. Die Bebauung an der Kreuzung Crailsheim- und Herzog-Friedrich-Straße durch villenähnliche, von kleineren Gärten umgebene zweigeschossige Wohnhäuser ist ein exemplarischer Ausschnitt der im letzten Viertel des 19. Jh. einsetzenden Stadterweiterung Traunsteins nach Westen und Südwesten. Ab 1876 wurde der Bereich zwischen Altstadt und Bahnhof im Pavillon-System, das heißt mit einer freistehenden Villenbebauung, überplant. Der Realisierung der ersten Gebäude in offener Bauweise folgte 1891 die Aufstellung eines Baulinien-Generalplanes, der auch das südwestlich anschließende Gebiet einbezog. Die zwischen 1890 und 1900 z. T. als Doppelhäuser an der Straßenkreuzung errichteten Wohnbauten sind überwiegend in neubarocken Formen gehalten, die Baukörper spiegelbildlich gegliedert. Charakteristisch sind die Eck-Erkertürme und Giebelrisalite, die gegen die Kreuzung gerichtet sind. **in die Denkmalliste eingetragen**

E-1-89-155-9

Ensemble Stadtplatz. Das Ensemble umfasst den im Zentrum der Altstadt auf der Hochterrasse über der Traun gelegenen Marktplatz mit seiner geschlossenen Umbauung, der im westlichen Teil freistehenden Kirche und den Ansätzen der am oberen und unteren Ende des Marktes nach Nordwesten bzw. Südosten abzweigenden sog. Zwerchgassen (Schaumburgerstraße und Hofgasse). Der mit ca. 250 m Länge und 85 m Breite weiträumig angelegte Platz entstand als Haupt-, Markt- und Schrankenplatz wohl in der Mitte des 14. Jh. im Zuge der Städtepolitik Ludwigs des Bayern und der Organisation des Salzhandels und -transports von Reichenhall über Traunstein nach München. An der Römerstraße Augsburg-Salzburg gelegen, war der Ort seit dem 10. Jh. Herrschaftsmittelpunkt

einheimischer Grafen, dann des Erzstiftes Salzburg, welches zugunsten der Wittelsbacher 1275 auf den Besitz verzichtete. Salzniederlage und der Salinenbetrieb seit 1619 blieben bis in das 19. Jh. für die Entwicklung Traunsteins bestimmend, doch manifestiert sich infolge der großen Ortsbrände von 1704 und vor allem von 1851 in der Bebauung des Stadtplatzes nicht der Charakter des alten, von der Inn-Salzach-Bauweise geprägten Salzortes, sondern der des weithin einheitlichen Wiederaufbaus nach 1851. Über mittelalterlicher Struktur und Resten älterer Bausubstanz entstanden drei- und viergeschossige traufseitige bürgerliche Wohn- und Geschäftshäuser, Brauereigasthöfe sowie Amts- und Kommunbauten. Sie bilden im Norden und Süden geschlossene Platzwände und orientierten sich in ihren Fassadengliederungen im Stil der Maximilianszeit, des Spätklassizismus und der Neurenaissance an damals modernen Vorbildern; Neubauten und Fassadenpurifizierungen haben das Erscheinungsbild der 2. Hälfte des 19. Jh. allerdings teilweise beeinträchtigt.

Den westlichen Teil des Stadtplatzes nimmt die über Vorgängerbauten errichtete barocke Pfarrkirche St. Oswald ein, die mit dem Chor gegen die Platzmitte gerichtet ist, während die Eingangsseite mit dem eingebundenen Turm (beide 1885 umgestaltet) eng an die Häuserzeile der westlichen Schmalseite des Stadtplatzes herantritt. Die schmalen, z. T. noch mit Erdgeschosslauben versehenen Bürgerhäuser gegenüber dem Westbau der Kirche sind, wie auch der Torturm des ehem. Oberen oder Münchner Tores (sog. Brothausturm), von den Stadtbränden verschont geblieben und gehören somit zum ältesten Baubestand. Auch die anschließenden drei- bis viergeschossigen Häuser der Schaumburgerstraße, die der äußeren Erscheinung nach meist dem 18. und 19. Jh. zuzurechnen sind, besitzen im Kern ältere, z. T. wohl noch spätmittelalterliche Substanz.

An der schmalen östlichen Platzfront erhebt sich, den Straßendurchgang zur tiefer gelegenen Vorstadt Vorberg markierend, der 1998-2000 rekonstruierte Turm des ehem. Unteren Tores (sog. Jacklturm), der an die spätmittelalterliche Situation anknüpft und damit in gewissem Kontrast steht zu der vereinheitlichenden Stadtplatz-Neubebauung nach dem großen Brand von 1851. Eine gleichfalls aus dieser Zeit stammende Zeile drei- bis viergeschossiger, streng traufseitiger Wohn- und Geschäftshäuser schließt sich mit der ostseitigen Bebauung der Hofgasse an. Die schlicht im Stil der Maximilianszeit gegliederten Putzfassaden und der mächtige Eckbau des Hofbräuhauses bestimmen wesentlich das Bild der vom Stadtplatz zum Bereich des ehem. Pfliggerichts (Veste) am Südostrand der Altstadt führenden Gasse; die Ostgrenzen der Grundstücke fluchten hier mit dem Zug der ehem. Stadtmauer. **in die Denkmalliste eingetragen**

E-1-89-155-7

Ensemble Vorstadt Vorberg. Das Ensemble umfasst mit dem Südteil der Schützenstraße und der nördlichen Zeile der Scheibenstraße den hinsichtlich Baubestand und Nutzungsstruktur signifikantesten Teil der spätmittelalterlichen Vorstadt Vorberg, die sich vom Fuß des Stadtberges nach Norden und im Zuge der alten Salzhandelsstraße nach Osten zum Traunübergang erstreckt. Im Gegensatz zu der nach 1851 wiederaufgebauten Südzeile der Scheibenstraße ist

die Bebauung auf ihrer Nordseite und beiderseits der Schützenstraße von den Bränden 1704 und 1851 verschont geblieben. Das Ensemble repräsentiert somit in besonderer Dichte ältere Haustypen, die im übrigen Stadtgebiet kaum mehr überliefert sind. Die Westseite der Schützenstraße wird von einer Gruppe von zwei mächtigen ehem. Lederer- und Färberhäusern und einem stockwerkweise in mehrere Wohneinheiten getrennten und besitzmäßig aufgeteilten Wohnhaus (sog. Herbergen) beherrscht, die aus dem 17. Jh. stammen und in hervorragender Weise die Haustypen dieser Zeit dokumentieren. Sie zeichnen sich äußerlich durch Hochlauben unter den weit ausladenden Flachsatteldächern aus, Haus Nr. 3 weist darüber hinaus den lokalen Typ des Traunsteiner Erkers auf. Die Rückfronten dieser Bautengruppe sind dem Mühlbach zugeordnet, der den Fuß des Stadtbergs umfließt. Die gegenüberliegende Seite der Schützenstraße besteht aus einer geschlossenen Reihe dreigeschossiger, meist schmaler Wohn- und Handwerkerhäuser mit weit auskragenden Pfettendächern, zwischen ihnen ein dreigeschossiger traufständiger Gasthofbau zu zehn Fensterachsen. Hinter den zum Teil im 19./20. Jh. erneuerten Fassaden reicht der Baubestand vielfach noch bis in das 16./17. Jh. zurück, wie z. B. bei dem mit dem Nachbaranwesen Nr. 6 unter einem gemeinsamen Dach vereinigten ehem. Herbergshaus Schützenstraße 4, das aufgrund jüngster Bauforschungsergebnisse in die Zeit um 1550 datiert werden kann. Auch die Bebauung der rechtwinklig anschließenden Nordzeile der Scheibenstraße zeigt ähnliche Merkmale: Dreigeschossige Wohn- und Handwerkerhäuser vom Anfang des 17. Jh. tragen vorstehende Flachsatteldächer und weisen z. T. gegliederte und durch originelle Erker ausgezeichnete Putzfassaden auf; Haus Nr. 7 setzt durch die Gestaltung in der Inn-Salzach-Bauweise mit Vorschussmauer und Grabendach einen besonderen Akzent. **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-168** **Äußere Rosenheimer Straße 21** Villa, repräsentativer barockisierender Walmdachbau mit schräg gestellten Eckrisaliten, Säulenportal und gartenseitiger Rotunde, von Carl Jäger, 1923/24.
-- FlstNr. 778/5 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-206** **Bachmayerstraße 1** Villa, asymmetrisch gruppierter Eckbau, zweigeschossig, mit überkuppeltem Turm, errichtet 1901, erweitert nach Plänen von Sebastian Polz, 1912; mit Einfriedung. -- FlstNr. 216/51 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-217** **Bachmayerstraße 5** Einfamilienhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit überdachten Giebelgesimsen und gartenseitig polygonalem Bodenerker, im sog. Reformstil, von Maurermeister Josef Brandmaier, 1908. -- FlstNr. 216/61 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-206/1** **Bachmayerstraße 1** Anlageteil: Einfriedung -- FlstNr. 216/51 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-5** **Bahnhofstraße 14** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Kernbau von 1876, ab 1904 aufgestockt und umgestaltet, mit Fassadenmalereien im Jugendstil. -- FlstNr. 276 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-7** **Bahnhofstraße 28** Wohnhaus, zweigeschossiger villenartiger Walmdachbau mit Eckkrisaliten, in Formen der Neurenaissance, errichtet nach Plan von L. Strobl, 1888, Gesamterscheinung in den 1960er Jahren reduziert. -- FlstNr. 842/23 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-167** **Bahnhofstraße 32** Villenartiges Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Halbwalmdach, Eckerkerturm und Zierfachwerkfries, späthistoristisch, um 1890/95, Äußeres nach Kriegsschäden von 1945 vereinfacht. -- FlstNr. 842/18 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-35/2** **Bahnhofstraße 1** Anlageteil: Brunnen -- FlstNr. 264/12 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-6** **Bahnhofstraße 16; Bahnhofstraße 16 a** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossig mit Flacherker und turmartigem Eckerker, Fassade mit Jugendstildekorationen, von Josef und Sebastian Polz, 1904. -- FlstNr. 280; 281/2 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-20** **Bahnlinie Rosenheim - Freilassing; Kammerer Straße; Nähe Kammerer Straße; Traun** Eisenbahn-Viadukt über die Traun, fünfjochig mit rustizierten Rundbogenöffnungen, 1858/59. -- FlstNr. 794; 794/2; 794/24; 794/90; 794/155 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-1** **Binderstraße 5; Äußere Rosenheimer Straße 7** Ehem. Sommerkeller und Saalbau der Höllbrauerei, um 1800 angelegt, ab 1861 und um 1880/90 erweitert und historisierend überformt, Kellergeschoss in Nagelfluhmauerwerk, Obergeschosse als Sichtziegelbauten mit Zierfachwerk. -- FlstNr. 782 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-10** **Crailsheimstraße 17** Villa Steiner, stattlicher zweigeschossiger Mansarddachbau im barockisierenden Jugendstil, von Josef Angerer, bez. 1910/11; mit Garteneinfriedung, gleichzeitig, und zwei barocken Zwergen-Figuren aus Schloss Mirabell in Salzburg. -- FlstNr. 791/7 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-10/2** **Crailsheimstraße 17** Anlageteil: Gartenskulptur, -plastik -- FlstNr. 791/7 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-10/1** **Crailsheimstraße 17** Anlageteil: Einfriedung -- FlstNr. 791/7; 791/10 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-8** **Crailsheimstraße 1** Wohnhaus in Ecklage, zweigeschossig, im barockisierenden Heimatstil, von Sebastian Polz, erbaut 1892. -- FlstNr. 788/18 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-190** **Crailsheimstraße 9** Villa, zweigeschossig, nach Plänen von L. Obermeier erbaut, 1902; bauliche Einheit mit Herzog-Friedrich-Straße 10a. -- FlstNr. 789/36 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-11** **Frühlingstraße 27** Villa Hasslberger, frei stehend in Hanglage, mit Erkern, vorkragendem Schopfwalmdach und Zwerchhaus, in Formen des reduzierten Historismus, von Sebastian Polz, 1910/11. -- FlstNr. 850/5 [Gemarkung

Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen

- D-1-89-155-13** **Haslacher Straße** Sog. Blitzkapelle, torartiger Bau mit Pilastergliederung und überwölbtem Durchgang, 17./18. Jh. -- FlstNr. 770/5 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-139** **Haslacher Straße 18** Doppelwohnhaus in historisierenden Formen, auf abgewinkeltem Grundriss asymmetrisch gegliedert, mit turmartigem Eckerker, Risaliten und Zierfachwerk, erbaut von Sebastian Polz, 1899; zusammen mit Leonrodstraße 3. -- FlstNr. 216/11 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-218** **Haslacher Straße 20** Wohn- und Bürogebäude, ehemals mit Gaststätte im Erdgeschoss, dreigeschossiger freistehender Eckbau mit barockisierend gegliederten Fassaden, Ziergiebel über abgeschrägter Eingangsachse, Eisenbalkonen und Zwerchhaus, nach Plänen von Zimmermeister Josef Seehuber, 1901/02. -- FlstNr. 216/15 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-12** **Haslacher Straße 6** Ehem. Großhandelsgebäude, hoher freistehender Satteldachbau mit Quergiebeln und Türmchen, Fassadengliederung und reichem Stuckdekor in geometrischen und floralen Jugendstilformen, erbaut (bez.) von Sebastian Polz, 1907. -- FlstNr. 220/2 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-16** **Hausenstraße 11** Villa Schulz, zweigeschossige Anlage in Formen des späten barockisierenden Jugendstils, erbaut von Sebastian Polz, 1912/13, mit schmiedeeiserner Portaleinfassung von 1906. -- FlstNr. 761/4 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-14** **Hausenstraße 4** Einfamilienhaus, eingeschossig mit weit heruntergezogenem und überstehendem Mansardwalmdach mit Quergiebel, im sog. Reformstil, 1910. -- FlstNr. 216/67 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-15** **Hausenstraße 6** Einfamilienhaus, zweigeschossig mit weit überstehendem Zeltdach und zwei Zwerchhäusern, im sog. Reformstil, 1910. -- FlstNr. 216/63 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-17** **Herzog-Friedrich-Straße 2** Sog. Storflinger-Haus, dreigeschossiges villenartiges Wohnhaus, Neurenaissance, von Sebastian Polz, 1899. -- FlstNr. 295 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-208** **Herzog-Friedrich-Straße 8** Villenartiges Wohnhaus, historisierend, mit Eckturm und Fachwerkteilen, erbaut 1891/92. -- FlstNr. 789/28 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-18** **Herzog-Friedrich-Straße 10 a** Wohnhaus, villenartige zweigeschossige Anlage mit rundem Eckturm und Giebelrisaliten mit geschweiften Abschlüssen, barockisierend, 1902. -- FlstNr. 789/44 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-19** **Hinter der Veste 4** Hierzu restlicher Zug der Stadtbefestigung, mittelalterlich. --

FlstNr. 80; 85; 86/2; 102 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-62** **Hinter der Veste 4** Kellerhaus mit Gastwirtschaft, breit gelagerter Schopfwalmdachbau, bez. 1816 und 1828; rückwärtig einbezogen Teilstück der mittelalterlichen Stadtmauer, zugehörig Kellieranlagen im Berg; Antonikapelle, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung. -- FlstNr. 80 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-62/1** **Hinter der Veste 4** Anlageteil: Kapelle -- FlstNr. 80; 102 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-209** **Hofgasse 8** Kellieranlage des Hofbräuhauses, gewölbte Kellerräume im Hang unterhalb der Brauereigebäude, um 1800. -- FlstNr. 102 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-3** **Höllgasse 10** Sog. Aubergtor, zwei Torpfeiler mit Löwenfiguren, errichtet 1824, Löwen von 1844. -- FlstNr. 93; 161 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-165** **Höllgasse 4; Höllgasse 4 a** Ehem. Höllbrauerei, dreigeschossiges Wohnhaus, unter Einbeziehung älterer Substanz errichtet nach 1851; im Inneren weitgehend erneuert. -- FlstNr. 167 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-21** **Kardinal-Faulhaber-Straße 6** Studienseminar St. Michael, dreigeschossige Anlage über gestreckt-kreuzförmigem Gesamtgrundriss, mit Turm über der Eingangsachse, von Georg Berlinger sen., 1928/29; im Südflügel Seminarkirche, barockisierend; mit Ausstattung. -- FlstNr. 771 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-22** **Karl-Theodor-Platz 1** Kath. Salinenkapelle St. Rupert und Maximilian, kreuzförmiger Bau mit Turm über dem quadratischen Mittelraum, nach Plänen von Isaak Bader durch Wolf König errichtet, 1630/31; mit Ausstattung. -- FlstNr. 2 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-23** **Karl-Theodor-Platz 2; Karl-Theodor-Platz 3; Karl-Theodor-Platz 4; Kohlbrennerstraße 3** Ehem. Werks- und Wohngebäude der Saline Traunstein, sog. Alberti-Ferdinandi-Stock, zwei mächtige traufseitige Bauten mit vorstehenden Flachsatteldächern, durch zurückliegende Trakte verbunden, in den Ecken Treppenhäuser, errichtet 1621/22. -- FlstNr. 27;34;34/31;34/48 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-24** **Karl-Theodor-Platz 6; Karl-Theodor-Platz 7; Karl-Theodor-Platz 8** Ehem. Werks- und Wohngebäude der Saline Traunstein, sog. Maximiliani-Wilhelmi-Stock, drei mächtige gekoppelte dreigeschossige Bauten mit vorstehenden Flachsatteldächern, der mittlere Bau stark zurücktretend, in den Ecken Treppenhäuser, 1618/19 errichtet, 1671 nach Brand erneuert. -- FlstNr. 30;34 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-25** **Karl-Theodor-Platz 20; Karl-Theodor-Platz 21; Karl-Theodor-Platz 22; Karl-**

Theodor-Platz 23; Karl-Theodor-Platz 24; Karl-Theodor-Platz 25; Karl-Theodor-Platz 26; Karl-Theodor-Platz 27 Marienstock, lang gestreckter dreigeschossiger Mansarddachbau, ehemals Wohnungen der Salinenarbeiter, im Kern um 1630 (Nr. 20/25); nach Westen durch gleichartigen Trakt 1926 verlängert (Nr. 26/27). -
- FlstNr. 4 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-26** **Klosterstraße 13** Wohnhaus, dreigeschossig, mit Flachsatteldach, im Kern wohl 17. Jh. -- FlstNr. 369 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-42** **Kohlbrennerstraße 1** Erhaltener Teil des ehem. Brunnhouses der Saline, dreigeschossig, mit Lisenengliederung und Walmdach, Ende 18. Jh. -- FlstNr. 28 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-29** **Leonrodstraße 10** Zweifamilienhaus, zweigeschossig, in zurückhaltendem Jugendstil, mit abgewalmten Dächern, von Sebastian Polz, 1901/02; mit Eisenzaun. -- FlstNr. 768/4 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-29/1** **Leonrodstraße 10** Anlageteil: Einfriedung -- FlstNr. 768/4 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-28** **Leonrodstraße 8** Wohnhaus, villenartig, mit Giebelrisalit, vorkragenden Dächern, Balkons und Loggien, von Sebastian Polz, 1895. -- FlstNr. 768/7 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-140** **Leonrodstraße 3** Doppelwohnhaus in historisierenden Formen, auf abgewinkeltem Grundriss asymmetrisch gegliedert, mit turmartigem Eckerker, Risaliten und Zierfachwerk, erbaut von Sebastian Polz, 1899; zusammen mit Haslacher Straße 18.
-- FlstNr. 216/31 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-27** **Leonrodstraße 4 a** Ehem. Villa (später Pension), zweigeschossig in neubarocken Formen, 1905/07 erbaut; südöstlicher Eckraum des Erdgeschosses historisierend ausgestaltet von Richard Throll, 1908 (bez.). -- FlstNr. 786/62 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-4** **Ludwigstraße 19** Ehem. Friedhofskirche St. Georg und Katharina (seit 1922 Kriegergedächtnisstätte), errichtet 1639; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsanlage, wohl 16./17. Jh.; an der Westseite Zug der ehem. Gottesacker-Arkaden, um 1820/30; zwei Kriegerdenkmäler: Obelisk aus Gusseisen mit Emblemen, zum Gedenken an die Gefallenen der napoleonischen Kriege, bez. 1837; Steinpfeiler mit Inschrifttafeln und Raupenhelm, zum Gedenken an die Gefallenen von 1870/71, aufgestellt 1876. -- FlstNr. 281/7 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-31** **Ludwigstraße 10** Ehem. Kapuziner-Klosterkirche, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor, 1687-90 errichtet, 1803 profaniert, 1857 als Schulkirche eingerichtet, 1978 erneut profaniert (jetzt Ausstellungs- und Versammlungsraum). -- FlstNr. 314 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-32** **Ludwigstraße 12** Ehem. Kapuzinerkloster (Südflügel), im Kern 17. Jh., 1857 Ausbau als Schwesternwohnhaus, 1867 aufgestockt; an Nr. 10 anschließend. -- FlstNr. 315; 316/6 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-33** **Ludwigstraße 22** Wohnhaus, vornehme villenartige Anlage, zweigeschossig mit Mittelrisalit und Walmdach, spätklassizistisch, 1883/84. -- FlstNr. 304 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-4/3** **Ludwigstraße 19** Anlageteil: Kriegerdenkmal, syn. Kriegergedächtnisstätte -- FlstNr. 281/2 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-4/2** **Ludwigstraße 19** Anlageteil: Friedhofsmauer, syn. Kirchhofmauer -- FlstNr. 281/2; 281/7 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-4/1** **Ludwigstraße 19** Anlageteil: Friedhof, syn. Gottesacker, syn. Kirchhof, syn. Begräbnisplatz -- FlstNr. 281/2 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-30** **Ludwig-Thoma-Straße 5** Villa Hager, zweigeschossige spätklassizistischer Walmdachbau in Vorstadtgarten, 1874. -- FlstNr. 246/2 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-34** **Marienstraße 10 a** Villa Murschhauser, vornehmer, palaisartiger Bau, zweigeschossig mit halb abgewalmtem Mansarddach, polygonalem Treppenhausrisalit und polygonalem Steherker mit Balkon, in neubarock-historisierender Formensprache, nach Plänen von Heilmann und Littmann, 1893. -- FlstNr. 263 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-9** **Martin-Luther-Platz 6** Evang.-Luth. Auferstehungskirche, dreischiffiger unverputzter Bruchsteinbau mit seitlich beigestelltem Turm, neuromanisch und neugotisch, erbaut nach Plänen von Alfred Stamm, 1897-99; mit Ausstattung. -- FlstNr. 789/29 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-35** **Maxplatz 8** Kath. Pfarramt St. Oswald, zweigeschossiger Walmdachbau, errichtet 1851, Mittelrisalit in gotisierenden Formen 1907 angefügt, Nordseite modern verändert; im Garten Kapelle, 1939; an der Gartenmauer zur Bahnhofstraße Brunnen von 1914, modern verändert. -- FlstNr. 264 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-141** **Maxplatz 7** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossiger Eckbau in Formen des Maximilianstils, 1863 erbaut; um 1990 entkernt und neu ausgebaut. -- FlstNr. 261 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-35/1** **Maxplatz 8** Anlageteil: Kapelle -- FlstNr. 264 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-65** **Maxplatz 13; Stadtplatz 4** Bürgerhaus, dreigeschossig, mit Erdgeschosslauben, 17./18. Jh. -- FlstNr. 6 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-81** **Nähe Triftweg** Kapelle St. Johann Nepomuk, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung. -- FlstNr. 166/38 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-87** **Obere Hammerstraße 1** Denkmal für Franz Xaver Gabelsberger, 1913; Ecke

Wasserburger Straße. -- FlstNr. 794/35; 794/124; 851; 852/7 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-226** **Papst-Benedikt-XVI.-Platz 2** Denkmal für Turnvater Jahn, Büste auf Natursteinsockel über Unterbau aus Natursteinquadern, eingebunden in Grünanlage mit Einfassungsmauer aus Bruchsteinen, Büste von Bildhauer Leo von Moos, 1904. -- FlstNr. 260 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-39** **Rosenheimer Straße 2** Justizvollzugsanstalt, früheres Landgerichtsgefängnis, monumentale spätklassizistische Anlage, 1857/58, erweitert und aufgestockt 1900-02. -- FlstNr. 246/4 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-220** **Rosenheimer Straße 5** Ehem. Progymnasium, jetzt Städt. Musikschule, dreigeschossiger neubarocker Walmdachbau mit reich gegliederten Fassaden, nach Plänen von Baumeister Sebastian Polz, 1900/01. -- FlstNr. 786/10;787/18 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-40** **Rupprechtstraße 6** Ehem. Villa Ehrensberger, jetzt Bildungs- und Exerzitienhaus St. Rupert, vornehme Anlage im klassizisierenden Jugendstil, mit vier Eckerkern und Observatorium auf dem Dach, nach Plan von Georg Metzendorf, errichtet 1912-15. -- FlstNr. 855/11 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-186** **Salinenstraße 23 a; Salinenstraße 23 b** Ehem. Salzmühlstadel (Rückgebäude hinter der ehem. Fünferpfanne), erdgeschossiger Ziegelbau mit Tuffsteingliederungen und flachem Walmdach, um 1870. -- FlstNr. 9 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-41** **Salinenstraße 10; Salinenstraße 12; Salinenstraße 14** Baumagazin, Langbau mit holzvergitterten Öffnungen, turmartigem Mittelbau und zwei Querflügeln, Schlackenmauerwerk mit Backsteingliederungen, dem Mittelbau vorgesetzt Kapellennische, 1864 als Lagergebäude der Saline erbaut, Wohnungseinbau im Westflügel 1928. -- FlstNr. 48 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-166** **Salinenstraße 21; Salinenstraße 21 a** Ehem. Amtsgerichtsgebäude, lang gestreckter Satteldachbau mit geböschten Ecken und zwei symmetrischen, durch übergiebelte Erker akzentuierten Eingängen sowie winkelförmig angeschlossenem Walmdach-Seitenflügel, in historisierenden Formen mit expressionistischen Anklängen, als Gendarmeriedienst- und Wohngebäude erbaut nach Plänen des Landbauamtes Traunstein, 1927.
-- FlstNr. 10 [Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-48** **Schaumburgerstraße 15** Bürgerhaus, dreigeschossig, Obergeschosse über Konsolen mit Stichbögen vorkragend, im Kern spätmittelalterlich, neubarocker Schweifgiebel um 1900, Wandbild bez. 1777. -- FlstNr. 17 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-49** **Schaumburgerstraße 29** Rest der Stadtmauer, mittelalterlich. -- FlstNr. 23; 23/2 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-43** **Schaumburgerstraße 1** Wohn- und Geschäftshaus, im Kern 17./18. Jh., mit reicher Neurenaissance-Fassade, 3. Viertel 19. Jh. -- FlstNr. 10 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-45** **Schaumburgerstraße 7** Bürgerhaus, viergeschossig mit Vorschussmauer und Flacherker, im Kern spätmittelalterlich. -- FlstNr. 13 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-47** **Schaumburgerstraße 13; Schaumburgerstraße 13a** Bürgerhaus, viergeschossig, Obergeschosse über Konsolen mit Stichbögen vorkragend, im Kern spätmittelalterlich, Vorschussmauer Anfang 20. Jh. -- FlstNr. 16 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-54** **Scheibenstraße 11** Wohnhaus, dreigeschossig, mit Erker, Anfang 17. Jh. -- FlstNr. 519 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-55** **Scheibenstraße 20** Barockes Relief an der Fassade des Wohnhauses. -- FlstNr. 486/10 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-50** **Scheibenstraße 4** Türgewände, bez. 1827; Hausfigur hl. Sebastian, wohl noch 18. Jh. -- FlstNr. 475 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-51** **Scheibenstraße 6** Ehem. Gasthof, stattlicher dreigeschossiger Traufseitbau, nach 1851; rückwärtig quer anschließender gleichzeitiger Brauereiflügel, 1918-21 zum Saalbau umgestaltet. -- FlstNr. 477/5 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-53** **Scheibenstraße 9; Scheibenstraße 9 a** Wohnhaus, dreigeschossig, mit Erker, Anfang 17. Jh., ornamentiertes Türgewände bez. 1828. -- FlstNr. 520; 520/2 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-211** **Schloßstraße 15** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz, sechzehnneckiger Zentralbau, ausgemauerte Stahlskelettkonstruktion (vormals Kunsthalle in Oberammergau) mit hoher, durchfensterter Laterne über dem flach geneigten Dach und angesetztem Eingangsvorbau, von Rolf ter Haerst, 1952; mit Ausstattung. -- FlstNr. 933/13 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-56** **Schloßstraße 15 a** Sog. Kernschloss, jetzt Pfarrhaus, östlicher Teil als Gartenschlösschen um 1770 errichtet, im 19. Jh. um Westflügel erweitert, beide Bauteile 1898 überformt und vergrößert, mit Eckturm. -- FlstNr. 930 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-57** **Schützenstraße 1** Färberhaus, dreigeschossig, mit Flachsatteldach, verbrettertem Giebel und Hochlaube, Mitte 17. Jh. -- FlstNr. 446 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-58** **Schützenstraße 3** Gerberhaus, dreigeschossig, mit Flachsatteldach, mit Erker, Anfang 17. Jh. -- FlstNr. 445 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-59** **Schützenstraße 4** Wohnhaus, wohl ehem. Herberge, dreigeschossig, mit Flachsatteldach, 16./17. Jh. -- FlstNr. 526 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-60** **Schützenstraße 5; Schützenstraße 5 a; Schützenstraße 5 b; Schützenstraße 5 c; Schützenstraße 5 d; Schützenstraße 5 e; Schützenstraße 5 f; Schützenstraße 5 g** Wohn- und Handwerkerhaus, dreigeschossig, mit Flachsatteldach und Hochlaube, Firstpfette bez. 1685. -- FlstNr. 444 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-77** **Stadtplatz** Lindlbrunnen, Brunnensäule mit Rotmarmor-Figur, von Meister Steffan errichtet, 1525/26, Brunnenbecken von 1646. -- FlstNr. 112 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-75/1** **Stadtplatz** Anlageteil: Brunnenstube, syn. Quelleinfassung -- FlstNr. 112 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-70** **Stadtplatz 12** Marienapotheke, mit zwei Flacherkern, im Kern 17./18. Jh., Neurenaissance-Fassadenbemalung durch Josef Widmann, bez. 1891. -- FlstNr. 48 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-71** **Stadtplatz 20** Sternbräu, dreigeschossige stattliche Anlage, Fassade im sog. Maximiliansstil, nach 1851. -- FlstNr. 58 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-74** **Stadtplatz 37** Gasthaus Höllbräu, viergeschossig, mit Flacherker und Vorschussmauer, im Kern wohl 17. Jh., erneuert nach 1851. -- FlstNr. 124 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-75** **Stadtplatz 38** Ehem. kgl. Hauptsalzamt, dreigeschossiger Bau, 1852/53 unter Verwendung des barocken Vorgängerbaus wieder hergestellt, mit Fassade im sog. florentinischen Stil, Ende der 1990er Jahre in Rathaus-Erweiterung einbezogen; vor dem Gebäude unter dem heutigen Gehweg-Niveau Rest einer ehemals gewölbten Brunnenstube, wohl 13. Jh. -- FlstNr. 126 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-76** **Stadtplatz 39** Rathaus, dreigeschossiger Bau, in neugotischen Formen nach Entwurf von L. Capeller, 1857, Fassadengestaltung 1947-49 reduziert, Ende der 1990er Jahre im Zuge der Rathäuserweiterung überformt; mit Ausstattung. -- FlstNr. 126 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-212** **Stadtplatz 21** Rückgebäude, ehem. Brauerei, erbaut 1851, mit stuckiertem Festsaal im barockisierenden Jugendstil, sog. Rokoko-Saal, eingerichtet ab 1902. -- FlstNr. 60 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-63** **Stadtplatz 1** Stadtpfarrkirche St. Oswald, über mittelalterlicher Grundlage Langhaus erbaut durch Kaspar Zuccalli und Lorenzo Sciasca, 1675-90, Chor 1694-96, nach den Stadtbränden 1704 und 1851 erneuert, Westbau und Turm 1885 neu gestaltet, im Inneren weitere Erneuerung 1904-09; mit Ausstattung. -- FlstNr. 1 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-66** **Stadtplatz 5** Bürgerhaus, dreigeschossig, mit Erdgeschosslauben, im Kern spätmittelalterlich. -- FlstNr. 7 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-67** **Stadtplatz 6** Bürgerhaus, dreigeschossig, im Kern spätmittelalterlich. -- FlstNr.

8 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-68** **Stadtplatz 7** Mesnerhaus, dreigeschossig, im Kern 17./18. Jh., Empirefassade. -- FlstNr. 9 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-69** **Stadtplatz 8** Bürgerhaus, Eckbau mit zwei Erkern, im Kern spätmittelalterlich; mit Ausstattung der ehem. Hauskapelle St. Achatius. -- FlstNr. 45 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-64** **Stadtplatz 2; Stadtplatz 3** Torturm des ehem. Oberen oder Münchner Tores, sog. Brothausturm, 1541 erbaut, Ausbau Mitte 18. Jh., und ehem. Zieglerwirthshaus, jetzt Museum im Heimathaus, mit Erdgeschosslauben und Erker, spätes 17. Jh. -- FlstNr. 4 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-207** **Stadtplatz 38 a** Ehem. Landgericht, dreigeschossiger Bau mit Fassade im sog. byzantinischen Stil und rückwärtigen Seitenflügeln, nach Plänen des Zivilbauinspektors Reuter, 1853/54, Ende der 1990er Jahre in Rathaus-Erweiterung einbezogen. -- FlstNr. 126 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-73** **Stadtplatz 36; Stadtplatz 36 a** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossig mit Halbstock, im sog. Maximiliansstil, nach 1859. -- FlstNr. 122; 122/1 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-37** **St.-Oswald-Straße 19** Wohnhaus, zweigeschossige villenartige Anlage in Formen des Nachhistorismus, von Sebastian Polz, 1913. -- FlstNr. 216/40 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-142** **St.-Oswald-Straße 14** Wohnhaus im Typ einer Mietvilla, mit hohem Mansardwalmdach und Zwerchhaus über Mittelrisalit, in reduziert-historisierenden Formen, von Oberbaurat Theodor von Kramer (Nürnberg), 1911/12. -- FlstNr. 216/70 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-143** **St.-Oswald-Straße 29** Wohnhaus mit Arztpraxis (ehem. Augenklinik Dr. Ferdinand Fischer), Mansarddachbau mit asymmetrisch gegliederter Front und eingeschossigem rückwärtigem Querflügel, von Theodor Fischer, 1911-13. -- FlstNr. 216/73 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-210** **St.-Oswald-Straße 23** Villenartiges Wohnhaus, mit Mansardwalmdach, giebelseitig zur Straße Standerker, traufseitig Quergiebel, erbaut 1901/02. -- FlstNr. 216/47 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-36** **St.-Oswald-Straße 4** Brauerei Wochinger, sog. Wochinger-Keller, Gasthaus, stattlicher dreigeschossiger Mansarddachbau mit klassizistischer Putzgliederung, am Portal bez. 1803 und 1807, Kegelbahn im Obergeschoss, 1928, südlich angefügter erdgeschossiger Stalltrakt, im Innern mit Gewölben, westlich angeschlossenes Kühlschiff; mehrteilige, gewölbte Bierkelleranlage, sog. Eis-Ringkeller, etwa 8 m unter Fußbodenniveau, teils aus Ziegelmauerwerk teils aus Natursteinquadern, wohl 18. Jh.; Sud- und Maschinenhaus, hoher Putzbau mit

Mansarddach, bez. 1899-1902, Umbau 1906. -- FlstNr. 213 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**

- D-1-89-155-36/1** **St.-Oswald-Straße 4** Anlageteil: Maschinenhaus, syn. Maschinenhalle, Sudhaus -
- FlstNr. 213/1 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-36/2** **St.-Oswald-Straße 4** Anlageteil: Bierkeller -- FlstNr. 213 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-79** **Taubenmarkt 5** Wohnhaus mit Flachsatteldach, dreigeschossig, Erker bez. 1748.
-- FlstNr. 29 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-80** **Taubenmarkt 7** Wohnhaus, urspr. dreigeschossig, im Kern 17./18. Jh., Fassade
1888 erneuert. -- FlstNr. 31 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste
eingetragen**
- D-1-89-155-51/1** **Traunerstraße 1** Anlageteil: Brauerei, Festsaal -- FlstNr. 477 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-2** **Triftweg 44** Wohnhaus, ehemals zur Saline gehörig, zweigeschossig, mit
Flachsatteldach, Hochlaube und großer Uhr im Giebel, 18. Jh. -- FlstNr. 173
[Gemarkung Au] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-82** **Triftweg 4; Triftweg 6** Ehem. Beamtenstock der Saline, dreigeschossige Anlage
mit Halbwalmdach, 3. Viertel 18. Jh. -- FlstNr. 23 [Gemarkung Au] **in die
Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-83** **Triftweg 8; Triftweg 10** Ehem. Herbergshaus, zweigeschossig mit
Flachsatteldach und geknickter Front, 18. Jh. -- FlstNr. 38 [Gemarkung Au] **in die
Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-84** **Untere Hammerstraße 7** Wohnhaus mit Krüppelwalmdach und Erker, spätes 18.
Jh., zum ehem. Kugelhammer gehörig. -- FlstNr. 629 [Gemarkung Traunstein] **in
die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-85** **Untere Hammerstraße 8** Ehem. Hammergebäude, sog. Kugelhammer, zum Teil
zweigeschossiger Bau, um Mitte 19. Jh. mit älterem Kern; 1896 Einbau eines E-
Werks. -- FlstNr. 628 [Gemarkung Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-144** **Vonfichtstraße 3** Villa Sorrento, zweigeschossiger Mansarddachbau mit
Mittelrisalit und Eckturm, Blankziegel-Fassaden mit Sandsteingliederungen, in
Neurenaissanceformen, erbaut 1894. -- FlstNr. 66 [Gemarkung Haslach] **in die
Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-88** **Wasserburger Straße 10** Villa Eisinger, dreigeschossiger kubischer Bau mit
flachem Walmdach und südseitig vorgebauten hölzernen Loggien, in
historisierenden Formen, 1873; mit Park. -- FlstNr. 854/42 [Gemarkung
Traunstein] **in die Denkmalliste eingetragen**
- D-1-89-155-89** **Wasserburger Straße 94** Waldfriedhof, planmäßige Anlage mit
Friedhofsgebäude, Aussegnungshalle, Arkaden und Ummauerung, in reduziert-
historisierenden Formen, nach Entwurf von Sebastian Polz, 1906-08; mit
zahlreichen Grabmälern der 1. Hälfte des 20. Jh. -- FlstNr. 979/2 [Gemarkung

Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen

- D-1-89-155-219** **Wasserburger Straße 14** Dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit südseitig freiliegendem Untergeschoß und von aufgeständerten hölzernen Loggien flankiertem Mittelrisalit, nach Plänen von Sebastian Polz für den Kunstmaler Wilhlem von Kotzebue errichtet, um 1890. -- FlstNr. 854/7 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen
- D-1-89-155-88/1** **Wasserburger Straße 10** Anlageteil: Park -- FlstNr. 854; 854/42; 854/53 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen
- D-1-89-155-89/2** **Wasserburger Straße 94** Anlageteil: Friedhof, syn. Gottesacker, syn. Kirchhof, syn. Begräbnisplatz -- FlstNr. 979/2 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen
- D-1-89-155-89/1** **Wasserburger Straße 94** Anlageteil: Friedhofsmauer, syn. Kirchhofmauer, Grabstätten, syn. Grabanlage, syn. Begräbnisstätte, syn. Bestattung, syn. Bestattungsplatz, syn. Erdbegräbnis -- FlstNr. 979/2 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen
- D-1-89-155-213** **Weckerlestraße 10; Weckerlestraße 12; Weckerlestraße 14; Weckerlestraße 16; Weckerlestraße 18; Weckerlestraße 20** Städtische Wohnanlage, der leicht gekrümmten Straßenführung folgende und durch versetzte Anordnung von Haus Nr. 12/14 den Straßenraum akzentuierende Baugruppe aus sechs traufständigen Mehrfamilienhäusern unterschiedlicher Größe, zweigeschossige verputzte Mansarddachbauten mit barocken Anklängen, nach Plänen des Stadtbauamtes errichtet in drei Bauabschnitten, 1921-25. -- FlstNr. 782/4; 782/8; 782/13; 782/43; 782/50 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen
- D-1-89-155-93** **Wiesenzeile 21** Türgewände am ehem. Gasthaus, bez. 1847. -- FlstNr. 429; 580/2 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen
- D-1-89-155-91** **Wiesenzeile 5; Wiesenzeile 7** Doppel-Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Bau mit Flachsatteldach, 18. Jh. -- FlstNr. 439; 440 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen
- D-1-89-155-92** **Wiesenzeile 17; Wiesenzeile 19** Doppel-Wohnhaus, dreigeschossiger giebelständiger Bau mit Flachsatteldach, 17./18. Jh. -- FlstNr. 432; 433 [Gemarkung Traunstein] in die Denkmalliste eingetragen

Auszug aus dem FIS

Ortsteil: Traunstein

- D-1-89-155-188** **Crailsheimstraße 7** Villa, zweigeschossig, mit polygonalem Erkerturm, bez. 1891. -- FlstNr. 788/23 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-189** **Crailsheimstraße 8** Villa, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Zwerchhaus, bez. 1901; bauliche Einheit mit Herzog-Friedrich-Straße 8a; mit Einfriedung. -- FlstNr. 789/42 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-189/1** **Crailsheimstraße 8** Anlageteil: Einfriedung -- FlstNr. 789/42 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-191/1** **Crailsheimstraße 8; Herzog-Friedrich-Straße 8 a** Anlageteil: Einfriedung -- FlstNr. 789/28; 789/41 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-203** **Herzog-Friedrich-Straße 11** Villa, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Eckturm Eckturm und Gibelrisalit mit geschweiftem Abschluss, nach Plänen von Polz 1889. -- FlstNr. 788/27 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-191** **Herzog-Friedrich-Straße 8 a** Villa, zweigeschossig, 1901 erbaut; bauliche Einheit mit Crailsheimstraße 8; mit Einfriedung. -- FlstNr. 789/41 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-169** **Hofgasse 1** Ehem. Bäckerei, dreigeschossiger Traufseitbau mit Mezzanin, Mitte 19. Jh., Fassade neu gestaltet Ende 19./Anfang 20. Jh. -- FlstNr. 108 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-170** **Hofgasse 2** Wohnhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, nach 1851 neu errichtet. -- FlstNr. 107 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-171** **Hofgasse 3** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossiger Traufseitbau, nach 1851 neu erbaut, vor 1880 um ein Geschoss erhöht. -- FlstNr. 106 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-172** **Hofgasse 4** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Traufseitbau, Mitte 19. Jh. -- FlstNr. 105 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-173** **Hofgasse 6** Ehem. Wohnhaus des Landrichters Endorfer, jetzt Gasthaus, stattlicher dreigeschossiger Traufseitbau, 1803 erbaut oder umgebaut, nach Brand 1851 erneuert. -- FlstNr. 102 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-184** **Karl-Theodor-Platz 15** Ehem. Bäckerei, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau, 1830 wohl über älterem Kern erneuert. -- FlstNr. 98 [Gemarkung Au] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**

- D-1-89-155-176** **Maxplatz 1** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossiger Eckbau mit Mezzanin und Polygonalerker, Ende 19. Jh. -- FlstNr. 132 [Gemarkung Traunstein]
Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert
- D-1-89-155-185** **Salinenstraße 23** Ehem. Fünferpfanne, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau, 1870, nach 1920. -- FlstNr. 9 [Gemarkung Au] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-174** **Schaumburgerstraße 5** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossig mit Vorschussmauer, im Kern wohl 17. Jh., umgebaut 1948. -- FlstNr. 12 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-175** **Schaumburgerstraße 9** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossig mit Vorschussmauer, wohl mit spätmittelalterlichem Kern, im 20. Jh. erneuert. -- FlstNr. 14 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-192** **Scheibenstraße 1** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern wohl 17./18.Jh. -- FlstNr. 524 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-193** **Scheibenstraße 3** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern wohl 17./18. Jh., Fassade im letzten Viertel 19. Jh. neu gestaltet. -- FlstNr. 523 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-194** **Scheibenstraße 5** Wohn- und Geschäftshaus, schmaler dreigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern wohl 17./18. Jh. -- FlstNr. 522 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-195** **Scheibenstraße 7** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Bau mit Vorschussmauer, im Kern wohl 17./18. Jh., Fassade 18. Jh; zugehöriges Wandbild, 18. Jh. -- FlstNr. 521 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-205** **Scheibenstraße 4** Wohnhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, wohl 1. Drittel 19. Jh.; Hausfigur Hl. Sebastian, wohl noch 18. Jh. -- FlstNr. 475 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-198** **Schützenstraße 12** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern wohl 17. Jh. -- FlstNr. 531 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-200** **Schützenstraße 18** Wohnhaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau, rückwärtig mit Hochlaube, im Kern wohl 17. Jh. -- FlstNr. 534 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-196** **Schützenstraße 6** Wohnhaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit Erker, Mitte 16. Jh. mit Nr. 4 unter gemeinsames Dach zusammengefasst, später mehrfach verändert. -- FlstNr. 527 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**

- D-1-89-155-197** **Schützenstraße 8** Gasthaus Botenwirt, breitgelagerter dreigeschossiger Traufseitbau, wohl 1. Drittel 19. Jh. -- FlstNr. 528 [Gemarkung Traunstein]
Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert
- D-1-89-155-199** **Schützenstraße 14; Schützenstraße 16** Wohnhaus, zwei- bzw. dreigeschossiger Flachsatteldachbau, im Kern wohl 17. Jh. -- FlstNr. 533 [Gemarkung Traunstein]
Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert
- D-1-89-155-178** **Stadtplatz 13** Ehem. Gasthaus Oberer Bräu, mächtiger viergeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, nach Brand 1851 neu erbaut, Fassade Mitte 20. Jh. neu gestaltet; rückwärtig ehem. Brauerei. -- FlstNr. 49 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-179** **Stadtplatz 14** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossiger Traufseitbau, nach Brand 1851 neu errichtet, später mehrfach umgebaut. -- FlstNr. 50 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-180** **Stadtplatz 21** Ehem. Gasthaus Unterer Bräu, stattlicher dreigeschossiger Traufseitbau mit Mezzanin, nach Brand 1851 erbaut. -- FlstNr. 60 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-182** **Stadtplatz 29** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Traufseitbau, nach 1851 neu erbaut. -- FlstNr. 114 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-177** **Stadtplatz 9** Wohn- und Geschäftshaus, viergeschossig, Fassade mit Resten einer klassisierenden Gestaltung mit Reliefbildnis des St. Eligius, vielleicht um 1920. -- FlstNr. 46 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-181** **Stadtplatz 22; Stadtplatz 23** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit hohem Dach, Mitte 19. Jh. -- FlstNr. 62; 62/2 [Gemarkung Traunstein] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**
- D-1-89-155-178/1** **Taubenmarkt 6 b** Anlageteil: Brauerei -- FlstNr. 49 [Gemarkung Traunstein]
Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert
- D-1-89-155-187** **Triftweg 14** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, im Kern wohl noch 18. Jh. -- FlstNr. 22 [Gemarkung Au] **Bauliche Anlage mit besonderem Aussagewert**

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0064

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=215216 181410064
<i>kurze Beschreibung:</i>	Abschnittsbefestigung ottonischer Zeitstellung und Burgstall des hohen Mittelalters.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Zusammenschluss von D-1-8141-0064 und D-1-8141-0121 im Zuge von NQ. Denkmalfläche im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 01.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	geringe Erosion (Wald- und Grünlandbewirtschaftung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	erhalten	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
1042/2 Traunstein

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Brunnwald

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2007-54123-1_0-0 Abschnittsbefestigung ottonischer Zeitstellung.
- E-2007-54137-1_0-0 Burgstall des hohen Mittelalters.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
06.04.90 00:00	07.04.20 12:01	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0125

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=214569 181410125
<i>kurze Beschreibung:</i>	Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Kapuzinerklosters in Traunstein.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Kartiert nach der Uraufnahme aus dem Jahr 1809, in Abgleich mit der Renovation (1850). Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	teilerhalt	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
297/1; 314; 315; 316/6; 316/7; 339 Traunstein

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Ludwigstraße 10; Ludwigstraße 12

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2007-53964-1_0-0 Befunde und Funde der frühen Neuzeit (Grundstein der ehem. Kapuziner-Klosterkirche mit graviertes Zinnplatte (1687), Brunnen t.a.q. dem Bau der Klosterkirche, durchbrochener Ohrring, Fingerring, Nadel, Bronzeklammer, Keramik, Spinnwirtel Typ Petersberg).
- E-2012-540-7_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der ehem. Kath. Klosterkirche der Kapuziner von Traunstein.
- E-2012-540-8_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehem. Kapuzinerklosters von Traunstein.
- E-2013-1550-1_0-1 Baubefunde der Neuzeit des ehemaligen Kapuzinerklosters in der Ludwigstraße.
- E-2017-471-1_0-1 Baubefunde der Neuzeit des ehemaligen Kapuzinerklosters in der Ludwigstraße.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
11.03.91 00:00	07.04.20 12:00	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0127

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=214565 181410127
<i>kurze Beschreibung:</i>	Abgegangene herzogliche Stadtburg des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit mit hochmittelalterlichen Vorgängerbauten ("Burg Traunstein").	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	teilerhalt	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
80; 84/2; 84/3; 84/4; 84/5; 85; 85/2; 86; 86/1; 86/2; 89; Traunstein
89/2; 89/3; 89/4; 90; 91; 91/2; 94; 95; 101; 102; 152

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Hinter der Veste 4; Hofgasse 10; Mittlere Hofgasse 7; Mittlere Hofgasse 9; Mittlere Hofgasse 11; Mittlere Hofgasse 11 a; Mittlere Hofgasse 13; Mittlere Hofgasse 14; Mittlere Hofgasse 16; Mittlere Hofgasse 18; Mittlere Hofgasse 20; Mittlere Hofgasse 22; Mittlere Hofgasse 24

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2007-53963-1_0-0 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der ehemaligen Burg von Traunstein.
- E-2007-53963-2_0-1 Ausgrabung: Reste der Befestigung der hoch- und spätmittelalterlichen Burganlage, einer Toranlage sowie der Innenbebauung.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
11.03.91 00:00	07.04.20 11:54	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0176

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=751554
<i>kurze Beschreibung:</i>	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile des historischen Stadtkerns von Traunstein.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Kriterium 1 (Stadtbefestigung), Kriterium 2 (mittelalterliche Kirche), 3 (mittelalterliche Burg), Kriterium 4 (Grabungsbefunde). Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und nach DGM/Uraufnahme präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	erhalten	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
34/9; 122; 122/1 Au
- Traunstein
1; 4; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 16; 17; 18; 19; 20; 21; 23; 23/2; 24; 25; 26; 26/2; 27; 28; 29; 31; 32; 32/2; 33; 33/2; 33/3; 38; 39; 39/3; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 47/2; 48; 49; 50; 52; 53; 54; 55; 56; 56/2; 57; 58; 60; 62; 62/2; 63/2; 64; 64/2; 65; 65/1; 66/2; 67; 68; 70; 71; 71/2; 73; 73/1; 73/2; 74; 75; 80; 83; 84/2; 84/3; 84/4; 84/5; 85; 85/2; 86; 86/1; 86/2; 89; 89/2; 89/3; 89/4; 90; 91; 91/2; 93; 94; 95; 101; 102; 104; 105; 106; 107; 108; 109; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 120; 121; 122; 122/1; 124; 126; 128; 128/2; 128/3; 129; 130; 132; 134; 135; 135/2; 136; 140; 144; 145; 145/2; 145/3; 146; 146/2; 146/3; 147; 147/2; 148; 149; 149/2; 149/4; 150; 151; 152; 152/2; 153; 154; 155; 156; 157; 157/2; 158; 159; 160; 161; 162; 164/3; 165; 165/3; 166; 167; 169; 171; 171/1; 177; 321; 322; 328; 329; 330; 331; 331/3; 331/4; 332; 333; 333/2; 339; 340; 344; 632 Traunstein

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Auberg 2; Fuchsgrube 1; Fuchsgrube 2; Fuchsgrube 3; Fuchsgrube 4; Fuchsgrube 5; Fuchsgrube 6; Fuchsgrube 7; Fuchsgrube 8; Fuchsgrube 9; Hinter der Veste 4; Hofgasse 1; Hofgasse 2; Hofgasse 3; Hofgasse 4; Hofgasse 5; Hofgasse 6; Hofgasse 7; Hofgasse 8; Hofgasse 9; Hofgasse 10; Hofgasse 11; Höllgasse 1; Höllgasse 2; Höllgasse 3; Höllgasse 4; Höllgasse 4 a; Höllgasse 5; Höllgasse 6; Höllgasse 7; Höllgasse 8; Höllgasse 9; Höllgasse 10; Kindergartenstraße 4; Kniebos 1; Kniebos 2; Kniebos 4; Kniebos 7 a; Kniebos 7 b; Maxplatz 1; Maxplatz 2; Maxplatz 3; Maxplatz 4; Maxplatz 12; Maxplatz 13; Maxplatz 14; Mittlere Hofgasse 1; Mittlere Hofgasse 2; Mittlere Hofgasse 3; Mittlere Hofgasse 4; Mittlere Hofgasse 6; Mittlere Hofgasse 7; Mittlere Hofgasse 8; Mittlere Hofgasse 9; Mittlere Hofgasse 10; Mittlere Hofgasse 11; Mittlere Hofgasse 11 a; Mittlere Hofgasse 13; Mittlere Hofgasse 14; Mittlere Hofgasse 16; Mittlere

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0176

Hofgasse 18; Mittlere Hofgasse 20; Mittlere Hofgasse 22; Mittlere Hofgasse 24; Mühlenstraße 2; Schaumburgerstraße 1; Schaumburgerstraße 2; Schaumburgerstraße 2 a; Schaumburgerstraße 3; Schaumburgerstraße 4; Schaumburgerstraße 5; Schaumburgerstraße 6; Schaumburgerstraße 6 a; Schaumburgerstraße 7; Schaumburgerstraße 8; Schaumburgerstraße 9; Schaumburgerstraße 13; Schaumburgerstraße 13 a; Schaumburgerstraße 13 b; Schaumburgerstraße 15; Schaumburgerstraße 17; Schaumburgerstraße 19; Schaumburgerstraße 25; Schaumburgerstraße 27; Schaumburgerstraße 29; Schaumburgerstraße 31; Seehuberweg 7; Seehuberweg 9; Stadtplatz 1; Stadtplatz 2; Stadtplatz 3; Stadtplatz 4; Stadtplatz 5; Stadtplatz 6; Stadtplatz 7; Stadtplatz 8; Stadtplatz 9; Stadtplatz 10; Stadtplatz 11; Stadtplatz 12; Stadtplatz 13; Stadtplatz 14; Stadtplatz 15; Stadtplatz 16; Stadtplatz 17; Stadtplatz 18; Stadtplatz 19; Stadtplatz 20; Stadtplatz 21; Stadtplatz 22; Stadtplatz 23; Stadtplatz 24; Stadtplatz 25; Stadtplatz 25 a; Stadtplatz 26; Stadtplatz 27; Stadtplatz 28; Stadtplatz 29; Stadtplatz 30; Stadtplatz 31; Stadtplatz 32; Stadtplatz 33; Stadtplatz 34; Stadtplatz 35; Stadtplatz 36; Stadtplatz 36 a; Stadtplatz 37; Stadtplatz 38; Stadtplatz 38 a; Stadtplatz 39; Stadtplatz 40; Stadtplatz 41; Stadtplatz 42; Stadtplatz 43; Taubenmarkt 1; Taubenmarkt 2; Taubenmarkt 3; Taubenmarkt 4; Taubenmarkt 5; Taubenmarkt 6; Taubenmarkt 6 a; Taubenmarkt 6 b; Taubenmarkt 7; Taubenmarkt 9; Taubenmarkt 11; Taubenmarkt 11 a; Taubenmarkt 13; Taubenmarkt 15

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2007-59272-2_0-1 Frühgotische Brunnenstube des späten 13. Jhs.
- E-2012-540-1_0-1 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile des historischen Stadtkerns von Traunstein.
- E-2012-540-11_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des Liendsbrunnens am Stadtplatz in Traunstein.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
27.03.12 00:00	07.04.20 12:01	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0177

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=764827
<i>kurze Beschreibung:</i>	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Stadtpfarrkirche St. Oswald in Traunstein und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenen Friedhof und abgegangener Kapelle St. Georg und Katharina.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Die Ausdehnung des Friedhofs ist nicht bekannt, die abgegangene Kapelle St. Geotg und Katharina lag wol in dessen Südwestbereich. Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	erhalten	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
1; 112 Traunstein

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Stadtplatz 1

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2012-540-2_0-1 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Stadtpfarrkirche St. Oswald und ihrer Vorgängerbauten sowie der abgebrochenen Kath. Kapelle St. Georg und Katharina (Vorgänger der späteren Friedhofskapelle außerhalb der Stadt).

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
30.05.12 00:00	07.04.20 11:59	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0178

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=764844
<i>kurze Beschreibung:</i>	Abgegangenes Spital mit Spitalkirche der frühen Neuzeit ("Hl. Geist").	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Kartiert nach der Uraufnahme aus dem Jahr 1809 in Abgleich mit der Renovation (1850). Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	erhalten	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
664/2; 667; 673; 689/4; 690/1; 1012/33 Traunstein

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Salzburger Straße 4

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2012-540-3_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des abgegangenen Spitals und der Spitalkirche Hl. Geist in Traunstein.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
31.05.12 00:00	07.04.20 11:59	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.



Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0179

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=764930
<i>kurze Beschreibung:</i>	Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Saline Au in Traunstein mit zugehöriger Kath. Salinenkapelle St. Rupert und Maximilian.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Kartiert nach der Uraufnahme (1809) in Abgleich mit der Renovation. Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	teilerhalt	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
2; 4; 5/1; 5/2; 6; 6/1; 6/2; 6/3; 8; 9; 10; 18; 18/2; 18/3; 19; Au
19/2; 20; 22; 22/1; 23; 23/2; 25; 25/5; 27; 28; 30; 34; 34/7;
34/8; 34/9; 34/10; 34/11; 34/12; 34/13; 34/15; 34/18; 34/19;
34/30; 34/31; 34/32; 34/33; 34/38; 34/40; 34/47; 34/48;
34/49; 34/50; 34/51; 34/52; 34/59; 34/60; 34/61; 34/62;
34/63; 34/64; 34/65; 34/66; 34/67; 38; 40; 42; 43; 44; 48;
48/1; 52; 54; 58; 58/2; 58/3; 58/5; 66/2; 66/3; 66/4; 66/5; 67;
68; 68/2; 68/3; 68/4; 71; 71/3; 71/4; 72; 73; 74; 74/2; 75; 76;
77; 78; 78/2; 79; 81; 82; 82/2; 83; 83/2; 83/3; 84; 85; 86; 87;
88/2; 89; 90; 92; 92/2; 93; 94; 95; 96; 97; 98; 99; 100; 102;
103; 105; 108; 110; 112; 113; 114; 115; 115/2; 115/3; 116;
117; 118; 122; 122/1; 124; 126; 127; 128; 129; 130; 130/1;
134; 136; 136/3; 138; 138/2; 139; 142; 142/8; 142/9; 142/11;
142/16; 142/17; 142/19; 142/22; 142/28; 142/34; 142/57;
142/58; 142/59; 142/60; 142/61; 142/62; 142/63; 142/64;
142/65; 152; 153; 154/2; 154/6; 154/7; 155; 155/1; 159/3;
166/5; 166/37; 166/55; 169/2; 170
- Traunstein
82/2; 82/3; 83; 84/3; 91/2; 152/2; 192/5; 196/12; 203; Traunstein
1011/25

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Am Triffelfeld 8; Am Triffelfeld 11; Am Triffelfeld 15; An der Haferlbrücke 1; An der Haferlbrücke 3; An der Haferlbrücke 5; Auberg 1; Auberg 3; Auberg 5; Auberg 7; Auberg 8; Auberg 9; Auberg 10; Auberg 11; Auberg 12; Auberg 13; Auberg 14; Auberg 19a; Bürgerwaldstraße 1; Bürgerwaldstraße 3; Bürgerwaldstraße 3a; Bürgerwaldstraße 3b; Bürgerwaldstraße 5; Bürgerwaldstraße 7; Karl-Theodor-Platz 1; Karl-Theodor-Platz 2; Karl-Theodor-Platz 3; Karl-Theodor-Platz 4; Karl-Theodor-Platz 5; Karl-Theodor-Platz 6; Karl-Theodor-Platz 7; Karl-Theodor-Platz 8; Karl-Theodor-Platz 9; Karl-Theodor-Platz 10; Karl-Theodor-Platz 11; Karl-Theodor-Platz 12; Karl-Theodor-Platz 13; Karl-Theodor-Platz 14; Karl-Theodor-Platz 15; Karl-Theodor-Platz 18; Karl-Theodor-Platz 18a; Karl-Theodor-Platz 18b; Karl-Theodor-Platz 18c; Karl-

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0179

Theodor-Platz 18d; Karl-Theodor-Platz 19; Karl-Theodor-Platz 19a; Karl-Theodor-Platz 19b; Karl-Theodor-Platz 19c; Karl-Theodor-Platz 20; Karl-Theodor-Platz 21; Karl-Theodor-Platz 22; Karl-Theodor-Platz 23; Karl-Theodor-Platz 24; Karl-Theodor-Platz 25; Karl-Theodor-Platz 26; Karl-Theodor-Platz 27; Karl-Theodor-Platz 40; Karl-Theodor-Platz 41; Karl-Theodor-Platz 41a; Karl-Theodor-Platz 42; Karl-Theodor-Platz 43; Kohlbrennerstraße 1; Kohlbrennerstraße 3; Reiffenstuelstraße 1; Reiffenstuelstraße 3; Reiffenstuelstraße 5; Reiffenstuelstraße 9; Reiffenstuelstraße 11; Reiffenstuelstraße 13; Reiffenstuelstraße 15; Reiffenstuelstraße 19; Reiffenstuelstraße 21; Reiffenstuelstraße 23; Reiffenstuelstraße 25; Salinenstraße 4; Salinenstraße 8; Salinenstraße 8a; Salinenstraße 10; Salinenstraße 11; Salinenstraße 12; Salinenstraße 13; Salinenstraße 14; Salinenstraße 15; Salinenstraße 17; Salinenstraße 21; Salinenstraße 21a; Salinenstraße 23; Salinenstraße 23a; Salinenstraße 23b; Sparzer Weg 4; Sparzer Weg 5; Sparzer Weg 6; Sparzer Weg 8; Sparzer Weg 10; Traunerstraße 30; Triftweg 4; Triftweg 6; Triftweg 8; Triftweg 10; Triftweg 12; Triftweg 14; Triftweg 14a; Triftweg 16; Triftweg 18; Triftweg 18a; Triftweg 18b; Triftweg 22; Triftweg 24

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2012-540-4_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Salinenkapelle St. Rupert und Maximilian von Traunstein.
- E-2012-540-5_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der ehem. Saline Traunstein (Salzsudwerk).
- E-2014-1107-1_0-1 Bauliche Einrichtungen der frühneuzeitlichen Saline.
- E-2015-1943-1_0-1 Prospektion der neuzeitlichen Saline in Traunstein mittels Georadar.
- E-2018-410-1_0-1 Historische Soleleitung.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
31.05.12 00:00	07.04.20 11:54	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0180

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=764955
<i>kurze Beschreibung:</i>	Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Kath. Friedhofskirche St. Georg und Katharina in Traunstein mit aufgelassenem Stadtfriedhof.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	erhalten	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
281/2; 281/7; 297/1; 805; 842/2 Traunstein

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Bahnhofstraße 16a; Ludwigstraße 19

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2012-540-6_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Kath. Friedhofskirche St. Georg und Katharina mit zugehörigem Friedhof.
- E-2014-1386-1_0-1 VU in Form von zwei Schnitten an Aussenseite, ohne archäologisch relevanten Fund oder Befund.
- E-2016-1877-1_0-1 OB bzw. Fundamentabgrabung ohne archäologisch relevanten Fund oder Befund.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
31.05.12 00:00	07.04.20 11:55	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.



Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0181

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=765172
<i>kurze Beschreibung:</i>	Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Stadtbefestigung von Traunstein.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Kartiert nach der Uraufnahme aus dem Jahr 1809, in Abgleich mit DGM, Renovation und Höhenlinien. Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und präzisiert (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	erhalten	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
34/9; 122; 122/1 Au
- Traunstein
4; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 16; 17; 18; 19; 20; 23; 23/2; 24; 25; 26; 26/2; 29; 31; 32; 32/2; 33; 33/2; 33/3; 38; 39/3; 57; 58; 60; 62; 62/2; 63/2; 64; 64/2; 65; 65/1; 66/2; 67; 68; 70; 71; 71/2; 73; 73/1; 73/2; 74; 75; 80; 83; 84/2; 84/3; 84/4; 84/5; 85; 85/2; 86/2; 89; 89/2; 89/3; 90; 91; 91/2; 93; 102; 104; 105; 106; 107; 108; 109; 111; 112; 126; 128/2; 128/3; 130; 132; 134; 135; 135/2; 136; 140; 152/2; 160; 161; 162; 164/3; 165; 165/3; 166; 167; 169; 171; 171/1; 177; 321; 322; 328; 329; 330; 331; 331/3; 331/4; 332; 333; 333/2; 339; 340; 344; 632 Traunstein

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Auberg 1; Auberg 2; Hinter der Veste 4; Hinter der Veste 9a; Hinter der Veste 11; Hofgasse 1; Hofgasse 2; Hofgasse 3; Hofgasse 4; Hofgasse 6; Hofgasse 8; Höllgasse 2; Höllgasse 6; Höllgasse 8; Höllgasse 10; Karl-Theodor-Platz 29; Karl-Theodor-Platz 31; Karl-Theodor-Platz 33; Karl-Theodor-Platz 35; Kindergartenstraße 2; Kindergartenstraße 4; Kniebos 1; Kniebos 2; Kniebos 3; Kniebos 4; Kniebos 5; Kniebos 7; Kniebos 9; Maxplatz 1; Maxplatz 2; Maxplatz 3; Maxplatz 4; Maxplatz 5; Maxplatz 10; Maxplatz 11; Maxplatz 12; Maxplatz 13; Maxplatz 14; Mittlere Hofgasse 13; Mittlere Hofgasse 14; Mittlere Hofgasse 16; Mittlere Hofgasse 18; Mittlere Hofgasse 20; Mittlere Hofgasse 22; Mittlere Hofgasse 24; Mühlenstraße 2; Schaumburgerstraße 1; Schaumburgerstraße 3; Schaumburgerstraße 5; Schaumburgerstraße 6; Schaumburgerstraße 6a; Schaumburgerstraße 7; Schaumburgerstraße 8; Schaumburgerstraße 9; Schaumburgerstraße 13; Schaumburgerstraße 13a; Schaumburgerstraße 13b; Schaumburgerstraße 15; Schaumburgerstraße 17; Schaumburgerstraße 27; Schaumburgerstraße 29; Schaumburgerstraße 31; Seehuberweg 7; Seehuberweg 9; Stadtplatz 2; Stadtplatz 3; Stadtplatz 4; Stadtplatz 5; Stadtplatz 6; Stadtplatz 7; Stadtplatz 21; Stadtplatz 22; Stadtplatz 23; Stadtplatz 24; Stadtplatz 25; Stadtplatz 25a; Stadtplatz 26; Stadtplatz 27; Stadtplatz 41; Stadtplatz 42; Stadtplatz 43; Taubenmarkt 1; Taubenmarkt 3; Taubenmarkt 5; Taubenmarkt 7; Taubenmarkt 9; Taubenmarkt 11; Taubenmarkt 11a; Taubenmarkt 13; Taubenmarkt 15

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0181

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2012-540-10_0-1 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Stadtbefestigung von Traunstein.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
01.06.12 00:00	07.04.20 11:54	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0182

<i>Denkmalart:</i>	Bodendenkmal, in die Denkmalliste eingetragen	koid=765366
<i>kurze Beschreibung:</i>	Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der vorstädtischen Siedlungserweiterung "Vorberg" in Traunstein.	
<i>zusätzliche Angaben</i>	Kartiert nach der Uraufnahme aus dem Jahr 1809, in Abgleich mit der Renovation (1850). Denkmal im Zuge Vorbereitung Gesamtverfahren geprüft und freigeschaltet (bisnur als Altortvorschlag erfasst); Durch Dichte Bebauung deutlich städtischer Charakter mit Wohn- und handwerkerhäusern an der Salzstraße, anders bei den Streusiedlungen im weiteren Umfeld der Stadt (Later, 04.03.2019).	
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Daten und Fläche geprüft	
<i>Gefährdung durch:</i>	Bodeneingriffe (Bebauung, Bauerwartungsland, Rohstoffgewinnung)	
<i>Überdeckung:</i>	nicht	
<i>Erhaltung:</i>	erhalten	
<i>Verfahrensstand:</i>	Verfahren abgeschlossen	
<i>Verfahrensstand seit:</i>	02.04.20 00:00	
<i>im Denkmal-Atlas</i>	nein	

Georeferenzierung:

Vermessungsamt / Flurstücksliste / Gemarkung:

- Traunstein
66/2; 68; 70; 70/2; 71; 71/2; 72; 73; 73/1; 75; 102; Traunstein
355/2; 355/5; 355/6; 362; 362/5; 366/1; 366/2; 366/6;
408/10; 429; 429/1; 432; 433; 435; 436; 437; 437/1; 439;
440; 441; 441/1; 443/2; 443/3; 443/4; 443/5; 444; 445;
446; 446/1; 450; 451; 452; 453; 455/2; 455/4; 455/5;
472/3; 473; 475; 475/1; 477; 477/2; 477/3; 477/5; 478;
480; 481; 481/2; 482; 483; 484; 484/2; 484/3; 485; 485/3;
486/19; 501; 518; 518/2; 519; 519/2; 519/3; 520; 520/2;
521; 522; 523; 523/1; 524; 525; 526; 527; 528; 528/2;
529; 529/1; 531; 533; 533/2; 533/3; 533/4; 534; 535;
535/1; 537; 538; 539; 542; 580; 580/2; 580/8; 580/9;
580/10; 581/2; 584; 584/1; 584/2; 584/3; 584/4; 584/5;
584/6; 584/7; 584/8; 584/9; 584/10; 584/11; 584/12;
584/13; 584/14; 584/15; 584/16; 584/17; 599; 601; 602;
603; 603/1; 604; 632; 632/6; 632/14; 632/15; 632/16;
652; 655/8; 655/19; 656

Regierungsbezirk / Landkreis / Gemeinde / Adressliste:

- Oberbayern Traunstein Traunstein
Gasstraße 1; Hinter der Veste 9 a; Hinter der Veste 11; Kniebos 3; Kniebos 5; Kniebos 9; Kniebos 11;
Mühlenstraße 1; Scheibenstraße 1; Scheibenstraße 2; Scheibenstraße 3; Scheibenstraße 4;
Scheibenstraße 5; Scheibenstraße 5 a; Scheibenstraße 5 b; Scheibenstraße 6; Scheibenstraße 7;
Scheibenstraße 8; Scheibenstraße 9; Scheibenstraße 9 a; Scheibenstraße 10; Scheibenstraße 11;
Scheibenstraße 11 a; Scheibenstraße 11 b; Scheibenstraße 11 c; Scheibenstraße 11 d; Scheibenstraße 12;
Scheibenstraße 13; Scheibenstraße 13 c; Scheibenstraße 13 d; Scheibenstraße 14; Scheibenstraße 14 a;
Scheibenstraße 14 b; Scheibenstraße 16; Scheibenstraße 16 a; Schützenstraße 1; Schützenstraße 2;
Schützenstraße 3; Schützenstraße 4; Schützenstraße 4 a; Schützenstraße 4 b; Schützenstraße 5;
Schützenstraße 5 a; Schützenstraße 5 b; Schützenstraße 5 c; Schützenstraße 5 d; Schützenstraße 5 e;
Schützenstraße 5 f; Schützenstraße 5 g; Schützenstraße 6; Schützenstraße 7; Schützenstraße 7 a;
Schützenstraße 7 b; Schützenstraße 8; Schützenstraße 10; Schützenstraße 12; Schützenstraße 14;

Auszug aus der Denkmalliste

D-1-8141-0182

Schützenstraße 16; Schützenstraße 16 a; Schützenstraße 18; Schützenstraße 18 a; Schützenstraße 20;
Traunerstraße 1; Traunerstraße 1 a; Traunerstraße 1 b; Traunerstraße 1 c; Traunerstraße 2; Wiesenzeile
1; Wiesenzeile 2; Wiesenzeile 3; Wiesenzeile 5; Wiesenzeile 5 a; Wiesenzeile 7; Wiesenzeile 7 a;
Wiesenzeile 9; Wiesenzeile 11; Wiesenzeile 13; Wiesenzeile 13 a; Wiesenzeile 13 b; Wiesenzeile 13 c;
Wiesenzeile 15; Wiesenzeile 15 a; Wiesenzeile 15 b; Wiesenzeile 15 c; Wiesenzeile 17; Wiesenzeile 17 a;
Wiesenzeile 17 b; Wiesenzeile 19; Wiesenzeile 21

Ergebnisse:

Aktennummer / Kurzbeschreibung:

- E-2012-540-12_0-1 Untertägige frühneuzeitliche Siedlungsteile der historischen Vorstädte von Traunstein.

<i>angelegt am</i>	<i>zuletzt geändert am</i>	<i>von</i>
04.06.12 00:00	07.04.20 12:01	Breiter, Manuela, BLfD-Z I.